

SWR2 Zeitwort

24.11.1933:

Die Comedian Harmonists singen für das Winterhilfswerk

Von Ursula Wegener

Sendung: 24.11.2022

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2015

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Service:

SWR2 Zeitwort können Sie auch als Live-Stream hören im **SWR2 Webradio** unter www.swr2.de oder als **Podcast** nachhören:

<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/zeitwort.xml>

Musik - Ich hab für dich einen Blumentopp

Autorin:

Seit Mai 1929 traten sie in der Besetzung auf, in der sie unsterblich wurden, die Comedian Harmonists - Bandleader (würden wir heute sagen) Harry Frommermann, der Bassist Robert Biberti, die Tenöre Ari Leschnikoff, und Erich Collin, der Bariton Roman Cykowski, sowie der Pianist Erwin Bootz

Zitat:

„Eine aparte Spezialität, eine Truppe von Brumm- und Säuselsängern...

Autorin:

So die „Deutsche Tageszeitung“. Ein Exklusiv-Vertrag mit der Electrola (Werbeslogan) – die Stimme seines Herrn – garantierte 30 Titel pro Jahr. 1930 wirkten Sie auch erstmals im Film mit.

Musik - Ein Freund, ein guter Freund - Liebling, mein Herz lässt dich grüßen

Autorin:

Das Ensemble stand im Zenith seines Erfolgs...

Zitat:

„28. Oktober 1931 Kiel, 29. Oktober Stettin, 2. November Beuthen, 3. November Gleiwitz.....“

„Die erklärten Lieblinge des großen Publikums – die Comedian Harmonists singen in Potsdam im Konzerthaus am 16. Februar“

Autorin:

1932. So stand es auf dem Plakat, es zeigt die Karikatur von 5 Sängern mit weit aufgerissenen Mündern - und einem offenbar völlig aus dem Häuschen geratenen Pianisten, der im Stehen spielt, während unter seinen fliegenden Frackzipfeln der Klavierschemel wegkippt.

Musik – Veronika, der Lenz ist da

Autorin:

Die Comedian Harmonists versteuerten in der Zeit der großen Depression, 40 bis 60 Tausend Reichsmark pro Mann und Jahr. Sie fanden hübsche Damen, heirateten – dass die Nationalsozialisten die Macht übernahmen, nahmen sie kaum wahr. Oder war dieses neue Lied eine Anspielung auf sie?

Musik – Ein neuer Frühling

Autorin:

Erich Collin war Protestant jüdischer Abstammung. Harry Frommermann und Roman Cykowski waren Juden, Cykowski orthodox erzogen. Sie glaubten vielleicht, der Erfolg würde sie unangreifbar für die Antisemiten machen, als sie am 24. November 1933 in der Berliner Philharmonie auftraten.

Zitat:

„Zum Besten des Winterhilfswerks des deutschen Volkes“

Autorin:

Doch gerade war die Reichskulturkammer gegründet worden. Man musste Mitglied sein, um öffentlich auftreten zu dürfen, und dafür war der Arierausweis erforderlich. Während das Konzertpublikum noch vor Begeisterung tobte, geiferte die Zeitschrift „Der Westen“:

Zitat:

In der Philharmonie sangen die Comedian Harmonists. Dieselben, die in der marxistischen Zeit mit ihrem widerlichen Gequäke Schlager übelster Sorte mit Vorliebe verbreiteten. Sie haben sich nunmehr auf Volkslieder umgestellt und flugs ein Konzert „Zum Besten des Winterhilfswerks“ arrangiert.

Autorin:

Dagegen glaubten die „Dresdener Nachrichten“:

Zitat:

„Wenn es noch eines Beweises bedürfte, dass die Bezeichnung „Comedian Harmonists“ nur ein Deckname ist, so hätte ihn dieser Prüfstein geliefert: Alle sechs sind gute Deutsche, und man sieht es ihnen auch an!“

Autorin:

Letzte Konzerte der Comedian Harmonists gab es bis März 1934 noch wegen drohender Regressforderungen der Veranstalter. Und dann stellte auch der Deutschlandsender seine Übertragungen ein.

Musik – Lebe wohl, gute Reise